

Informationen zum Datenschutz bei einer Erhebung von Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 DSGVO

Entsprechend der **EU-Datenschutzgrundverordnung** erhalten Sie von uns die nachfolgenden Informationen, da wir zum Zweck der Nutzung von Rainbow als Tool für die Online Kollaboration, personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten müssen.

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Online Kollaboration mit Rainbow

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die
Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut, Am Lurzenhof 1, 84036 Landshut,
Tel. +49 (0)871 - 506 0 Fax. +49 (0)871 - 506 506
E-Mail: info@haw-landshut.de

Fachlich zuständige Stelle:
Service IT
E-Mail: support@haw-landshut.de
Tel.: +49 (0) 871 506 126

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Hochschule Landshut, Am Lurzenhof 1, 84036 Landshut, Prof. Dr. Möncke
E-Mail: datenschutz@haw-landshut.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

4a) Zwecke der Verarbeitung:

Vereinfachte Kommunikation der Mitglieder der Hochschule Landshut und ggf. nicht näher bestimmter dritter Personen, die von Benutzern der Plattform in einen Konferenzraum („Bubble“) eingeladen werden.

Zur Verarbeitung gehört

- das Anlegen von Nutzerkonten für Beschäftigte
- Durchführung von organisationsinterner Kommunikation per Audio, Video, Text und Dateiaustausch mit Ausnahme gewisser sensibler Daten, siehe 4b
- Durchführung von externer Kommunikation per Audio, Video, Text und Dateiaustausch mit Ausnahme gewisser sensibler Daten, siehe 4b
- ggf. Aufzeichnung von Kommunikationsvorgängen, insofern eine Einwilligung erteilt wurde
- Anlegen von Team,- Konferenz,- oder Projektgruppen („Bubbles“)
- Einladung an andere in Konferenzräume („Bubbles“)

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Gemäß Art. 2 Abs. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz - BayDSG ist die Datenschutzgrundverordnung – DSGVO für die Hochschule Landshut anwendbar und zwar sowohl in Bezug auf die automatisierte Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in nicht-automatisierten Dateisystemen als auch die Verarbeitung von solchen Daten in Akten.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitungszwecke:

Soweit Daten von Beschäftigten betroffen sind, ist Rechtsgrundlage die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses. Die mit dem System erlaubterweise verarbeiteten Daten sind nur Sachaktendaten, keine Personalaktendaten. Zu den Sachaktendaten zählen z.B. die Metadaten von Beschäftigten, die im Rahmen der Kommunikation übertragen werden.

Nicht erlaubt ist die Verarbeitung von Personaldaten, die nicht Sachaktendaten sind (Art. 103 BayDSG, auch i.V. m. Art. 145 Abs. 2 BayBG).

Zu den Personalaktendaten zählen z.B. Beurteilungen, Bewerbungsunterlagen
Daten, die dem § 203 StGB unterfallen, dürfen nicht verarbeitet werden.

Ansonsten dürfen alle (personenbezogenen) Daten verarbeitet werden, soweit dies gem. Art. 4 Abs. 1 BayDSG zur Aufgabenerfüllung der Hochschule nach dem Fachrecht (BayHSchG) erforderlich ist.

Rechtsgrundlage ist damit Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e, Abs. 2 und 3 DSGVO i.V.m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG i.V.m. mit dem Fachrecht.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten werden nicht zwischen der Hochschule Landshut und Rainbow ALE synchronisiert. Nach Freigabe des Vorgesetzten wird der Beschäftigte durch die Administratoren für ALE eingeladen. Danach muss der Beschäftigte den Einladungsprozess abschließen.

Folgende Daten werden im ALE-System gespeichert:

- Vorname
- Nachname
- Titel
- E-Mail-Adresse im Format (Vorname.Nachname@haw-landshut.de)
- Firmenzugehörigkeit (Hochschule Landshut)
- ggf. dienstliche Funktion oder Abteilung
- Profilbild (kann vom Nutzer hochgeladen werden)

Log-Dateien hält das System nicht vor. Es gibt ausschließlich eine Log-Datei, in der administrative Nutzeränderungen (Anlegen, Bearbeiten, Löschen und Lizenzänderungen) nachvollziehbar aufgelistet werden.

Dabei werden folgende Attribute gespeichert:

- Kategorie (z.B. „Benutzer“)
- Vorgang (z.B. „Aktualisieren“)
- Details (z.B. „Max Mustermann“)
- Ausgeführt von (z.B. Admin A Hochschule Landshut)
- Wann (z.B. „24.08.2021 13:41“)

Bei der Nutzung anfallende Daten:

- Sprachdaten
- Videodaten
- Textdaten

- Bubblezugehörigkeiten /-bezeichnung /-thema
- IP-Adressen

Metadaten (verwendeter Browser, Betriebssystem, etc) Jeder Nutzer von Rainbow ist für andere Nutzer sichtbar. Der aktive Online-Status wird übertragen. Es kann jedoch auf „Unsichtbar“ umgeschaltet werden wodurch der aktive Online-Status nicht mehr übertragen wird.

Empfänger der Daten können auch Dienstleister sein, die IT-Dienste für uns erbringen. Zwischen uns als Hochschule Landshut und solchen Dienstleistern werden dann Verträge zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO geschlossen. Diese Verträge sichern für die Hochschule die volle Herrschaft und Weisungsbefugnis über beauftragte Verarbeitungen.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Wir setzen den Dienst „Rainbow“ des Anbieters Alcatel Lucent Enterprise, 32 avenue Kléber, 92707 Colombes cedex / FRANKREICH (nachfolgend „Rainbow“) für die virtuelle Zusammenarbeit, den Austausch über Sprach- und Videotelefonie sowie dem Austausch über Chatnachrichten ein. Mit Alcatel Lucent Enterprise haben wir einen Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 DSGVO abgeschlossen, die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf unsere Weisung.

Eine Übermittlung an ein Drittland¹ oder eine internationale Organisation findet nicht statt. Die Daten werden auf Servern innerhalb von Deutschland und der EU verarbeitet. Weitere Empfänger von Daten, die in Rainbow verarbeitet werden sind der Anbieter Alcatel Lucent Enterprise (Frankreich), dessen Rechenzentrum OVH (Deutschland).

Darüber hinaus setzen wir für die Administration und Benutzerservice den Dienstleister Call Data Systems GmbH ein. Mit diesem Dienstleister haben wir Verträge zur weisungsgebundenen Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag nach Art. 28 DSGVO abgeschlossen.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Nutzerkonten von Beschäftigten bleiben so lange bestehen, wie das Beschäftigungsverhältnis an der Hochschule Landshut existiert.

Inhalte der Kommunikation per Sprache oder Video werden in der Regel nicht aufgezeichnet. Insofern eine Aufzeichnung im Rahmen Ihrer Einwilligung erfolgt, löschen wir diese, sobald Sie Ihre Einwilligung widerrufen oder der Zweck der Datenspeicherung entfällt.

Chatnachrichten werden je nach Kontext und Zweckbindung gespeichert und spätestens gelöscht, wenn der Zweck der Datenspeicherung entfällt.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

¹ Drittländer sind Staaten, die nicht Mitglieder der Europäischen Union sind und auch nicht dem Europäischen Wirtschaftsraum angehören. Ein Datenexport dorthin muss in besonderer Weise abgesichert sein, insbesondere wenn das Drittland kein angemessenes Datenschutzniveau hat.

- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz:
Postfach 22 12 19, 80502 München
Wagmüllerstraße 18, 80538 München
Tel.: 089 212672-0
Fax.: 089 212672-50
Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten **aufgrund Ihrer Einwilligung** verarbeiten, haben Sie nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Im Rahmen des Arbeitsverhältnisses besteht eine Pflicht zur Bereitstellung der funktionsnotwendigen Daten.